etwas Ueberfluffiges erachtete, man in ber That fich bewogen gefunden hat, bergleichen Ginrichtungen in's Leben zu führen. Much nach ber Ueberficht, die ber geehrten Deputation, wenn ich nicht irre, mitgetheilt worben ift, ftellt fich heraus, bag bie Schulerzahl bebeutend geftiegen ift und fich jest auf 6-7000 im Lande belaufen wirb. Wenn ber geehrte Sprecher insbesonbere barauf aufmertfam machte, bag bie Regierung eine folche Berfügung, wie er in Untrag zu bringen beabfichtigte, erlaffen mochte, um bie Lehrlinge um fo ficherer als Schuler fur biefe Unftalten au erhalten, fo muß ich freilich eben die Grunde, die er felbft als 3meifelegrunde gegen die 3medmaßigkeit einer folchen Berfügung aufgeftellt hat, in fo fern vollkommen richtig finden, als gerabe in biefen Angelegenheiten bie Regierung fehr vorfichtig fein muß, birect etwas angubefehlen. Es ift ein großer Unterschieb swifchen "befehlen" und "anrathen." Benn bie Regierung burch ihre Organe die Dbrigkeiten und biefe bie Innungsaltefien und Meifter aufmertfam machen, moglichft bafur zu forgen, baß bie Lehrlinge bergleichen Schulen befuchen, fo fann bas gewiß oft fehr heilfam wirken, wie ber geehrte Sprecher bemertte. Es geschieht auch, ich muniche auch, bag es geschieht, und nach ben gemachten Erfahrungen ift biefer Bunich auch in ber That erfullt worben. Aber gerabezu ben Innungs: alteften und Meiftern gur Pflicht zu machen, bei ber Mufnahme und Aufdingung ber Lehrlinge biefe bagu gu verpflichten, bie Sonntagsichule zu besuchen, murbe in ber That, wenn es als Berpflichtung betrachtet werben foll, bahin führen muffen, bag, wenn es nicht geschieht, eine Strafe als Nachtheil fie treffe, und ich glaube, bag auf biefe Beife bem aus freiem Bil-Ien und ber Uebergeugung, bag es nothwendig fei, hervorgegangenen Inftitute ber Conntagsiculen eher gefcabet, als genutt werben fonne. Bas ben zweiten Puntt betrifft, ben ein geehrter Sprecher rudfictlich bes Berhaltniffes ber Gewerbichule gur Realfcule erwähnte, fo ift bie von ihm gemachte Bemerfung richtig, bag hauptfachlich ber Grund, weil die Borbilbung für biejenigen, welche bie Gewerbichule besuchen, nicht immer fo vollständig ift, als ju munichen mare, bie Erhöhung bes Poftulats mit berbeigeführt hat. Es ift gar nicht zu leugnen, daß man bei Ginrichtung unferer Gewerbiculen, bie eben für ben momentanen technischen 3wed berechnet find, naturlich von ber Woraussehung hat ausgehen muffen, bag in ihnen auch bie Borbilbung erlangt werben tonne, bie erforberlich ift, um mit Bortheil bie Renntniffe zu erwerben und fich anzueignen, bie in ben hohern Gewerbiculen gelehrt werben. Es ift aber erfahrungsmäßig mahr, bag in biefer Sinfict - ich mochte fagen, in unferm Schulfpfteme - noch ein Glieb in ber Rette bes gangen Syftems nicht fo ausgebilbet ift, und bas ift, mas auch von dem geehrten Sprecher vorhin bemerkt worden ift, bas Realfdulmefen. In manden Stabten ift fehr viel bafur geschehen, aber an manchen Orten fehlt es allerbings, und wenn ich bem geehrten Sprecher Recht geben muß, bag lieber bafur geforgt werben muffe, Realfculen einzurichten, als fur ben 3med ber Realfdule auf die Gewerbidule mehr zu verwenden,

ger Beit auszuführen, und bag es unrecht mare, beswegen, weil eine vollständige Ginrichtung bes Realschulmefens noch nicht ftattfindet, die Gewerbichulen in einer minder zwedmäßigen Berfaffung belaffen zu wollen. Daß nichts befto weniger nach und nach werde bafur geforgt werben, bag auch biefe Borfcule für die Gewerbsanftalten einer ernften Fürforge ber einzelnen betreffenben Behorben unterworfen werbe, fann ich nicht einen Augenblick bezweifeln, ich muß aber bemerken, bag hierzu nicht allein die Regierung, nicht einmal vorzugsweife, fondern namentlich die betreffenden flabtifden Behorden zu wirken haben werden, welche über biefe Unftalten zu machen haben, und in beren Intereffe es vor allen Dingen liegt. Ich erinnere nur g. 28. an bie Realfcule, die mit ber Burgerfcule in Leipzig verbunben ift, an manche Realfculen an anbern Orten, und wir feben, daß außerordentlich viel barin gewirkt werden fann. Aber alle biefe Ginrichtungen find mit Schwierigkeiten und mit Roftenaufwand verbunden und in furgefter Beit nicht gu er-So lange bas nicht ift, muß bie Regierung und ins: langen. besondere das Ministerium des Innern bafur forgen, daß bei ben Gewerbiculen wenigstens die Moglichfeit gegeben wird, bas nachzuholen, mas in einzelnen Fallen benjenigen, welche die Gewerbidule besuchen, noch fehlt, um ben gehofften Rugen von ber Gewerbichule mit fortbringen zu konnen. Daburch wird auch bie Bemerkung bes geehrten Sprechers fich erlebigen, bie allerdings richtig ift, baß jett in ber erften Claffe ber Gewerbschulen weit weniger Individuen fich befinden, als in ber untern, und daß fie, wenn fie in die zweite Claffe gekommen find, gewohnlich bie Schule verlaffen, weil die Beit ihnen gu lange bauert und ihre Berhaltniffe einen langern Aufenthalt nicht geftatten. Bas endlich bie Spinnichulen betrifft, bie von einem geehrten Sprecher noch ermahnt worden find, fo muß ich ihm barin Recht geben, baß ein fpecielles Poftulat barauf nicht gestellt worden ift; ich fann ihm aber in fo fern nicht vollständig beitreten, wenn er von ber Unficht auszugeben fcien, als ob die Regierung biefe Ungelegenheit außer Acht gelaffen habe. Im Gegentheil fann ich die Berficherung geben, bag in fruherer Beit, wie in neuerer, an manchen Orten ber Berfuch gemacht worben ift, bergleichen Spinniculen einzurichten, baß fich aber mannichfache Schwierigkeiten bem ent= gegengestellt haben. Inbeffen ift zu hoffen, bag gerabe in jegiger Beit, wo insbesondere einerseits bie Nothwendigkeit, fur die Leinenmanufactur mehr gu thun, andererfeits ber bringenbe Bunfc fich allenthalben herausstellt, fur ben Flachsbau und bie Flachsbereitung alle Rrafte anzuwenben, an ber Beit fein wurde, auf die Spinniculen mehr noch, als fruher gefchehen ift, hinzuwirken. Dabei muß ich aber auf Gins aufmertfam Gerabe bie Ginrichtung ber Spinnschulen icheint machen. mir zu benen Gegenftanben zu gehoren, wo ber Gingelne in feinem Rreife mehr wirten tann, als bie Regierung, und ich muß hinzufugen, baß gerabe bas Beifpiel, mas ber geehrte Mb= geordnete Bifche anfuhrte, - und ber Regierung ift nicht unbekannt geblieben, bag berfelbe auf anerkennungswerthe Beife fo muß ich boch fagen, bag es nicht moglich ift, bies in fo fur- fich bem unterzogen hat - bafur fpricht, bag folde Dinge